

VHS-Leiter Burgwald berichtet über den Fachbereich Kultur. Dort wurden alle Veranstaltungen durchgeführt. Besonders die Kleinkunstveranstaltungen sind sehr erfolgreich gelaufen.

Fachbereiche	Angebote Veranstaltungen	Durchgeführt bzw. werden durchgeführt	Ausfall	Quote in %
FB Kultur:				
Kleinkunst	6	6		100 %
Kindertheater	1	1		100 %
Seniorenfahrten	3	3		100 %
Ausstellungen	3	3		100 %
Vorträge	10	10		100 %
Schulabschlüsse / Alphabetisierung	3	2	1	66,7 %
Berufliche Bildung	42	29	13	69,0 %
Mensch, Gesellschaft, Umwelt	28	19	9	67,9 %
Sprachen	83	73	10	87,9 %
Kulturelle Bildung / Kreatives Gestalten	27	20	7	74,1 %
Gesundheit	45	31	14	68,9 %
Kurse in Außenstellen	12	7	5	58,3 %
	263	204	59	77,6 %

Durchführungsquote: 77,6 %

Die Pädagogische Mitarbeiterin Birgit Lyngé teilt dem Beirat über den 2. Bildungsweg folgendes mit: Der Abendhauptschulkurs konnte in diesem Semester trotz Verschiebung leider nicht beginnen, da nicht ausreichend Anmeldungen vorlagen. Dieser Kurs muss zu Beginn mindestens 10 Teilnehmer/-innen haben, da sich erfahrungsgemäß Teilnehmer/-innen im Laufe des 10-monatigen Lehrgangs abmelden.

Beide Realschulkurse (Abendrealschule ARS und Tagesrealschule TRS) wurden mit 21 bzw. 24 Teilnehmer/-innen sehr gut angenommen. In der Tagesrealschule wurden 3 Einführungstage zur Teambildung durchgeführt. PM Lyngé beabsichtigt dies auch zukünftig für den ARS-Kurs. Der ARS endet im Dezember 2019, der TRS im Juni 2019.

Nach Kontaktaufnahme mit Götz Paschen von der Zeitung „Torfkurier“ wurden mehrere Interviews mit ehemaligen Teilnehmer/-innen geführt. Ein mehrseitiger Bericht, der den 2. Bildungsweg sehr informativ vorstellt, ist in der aktuellen Ausgabe zu finden. Der Bericht führte sogar zu einem Vorstellungsgespräch für einen Ausbildungsplatz. Die Beiratsmitglieder haben alle eine Ausgabe des Torfkuriers erhalten.

Beigeordnete Frau Schüler möchte wissen, ob die Kurse kostenfrei besucht werden können. PM Lyngé verneint dies, benennt die Gebührensätze und bringt zum Ausdruck, dass alle Kurse im 2. Bildungsweg stark durch die Stadt Rotenburg (Wümme) unterstützt werden.

VHS-Leiter Burgwald berichtet über den Fachbereich der beruflichen Bildung. Die Nachfrage nach Kursen im Bereich der kaufmännischen Qualifizierung ist rückläufig. Einige EDV-Kurse im Office-Bereich für Senioren wurden nicht gut nachgefragt, sie konnten nicht durchgeführt werden. Die Nachfrage nach Smartphone-Kursen für Senioren ist nach wie vor hoch.

Seit mehreren Semestern besteht eine sehr gute Kooperation mit dem Verein SIMBAV e.V., die positiv für beide Seiten ist. Durch das Angebot ausgewählter Kurse im VHS-Programm

werden mehr, und vor allem andere Zielgruppen erreicht. Die VHS kann außerdem sich Unterrichtsstunden anrechnen lassen.

PM Lyngre berichtet über die sehr gute Durchführungsquote im Sprachenbereich. Es liegt u.a. an der hohen Zahl der durchgeführten Deutschsprachkurse. Z.Zt. laufen 5 Integrationskurse,

4 AEWB-Kurse, 3 vom Landkreis geförderte Kurse und die offenen DaF-Kurse. Die Beratung der Teilnehmer/-innen für jeden dieser Kurse ist sehr aufwendig und intensiv. Ab dem kommenden Jahr rechnet die VHS voraussichtlich mit weniger Kursangeboten, da die Zuwanderung von Geflüchteten abnimmt. Das zeigt sich bereits jetzt in den Integrationskursen, die nationale Mischung der Teilnehmer wird jetzt wieder vielfältiger. Das wirkt sich positiv auf das Lernverhalten aus, denn die Hauptsprache, die alle vereint ist Deutsch. Beigeordnete Frau Schüler möchte wissen, ob der Besuch der Sprachkurse kostenfrei ist. PM Lyngre verneint dies für die offenen Deutsch-Sprachkurse, in denen Kursgebühren erhoben werden. In manchen Fällen übernehmen die Arbeitgeber die Kosten für die Teilnahmegebühren.

VHS-Leiter Burgwald berichtet über die Kritik im Spiegel vor einigen Wochen über von Volkshochschulen angebotene Kurse zu alternativen Gesundheitsmethoden. Das Programm der VHS Rotenburg wurde daraufhin von ihm noch einmal kritisch überprüft und z.T. Kurse aus dem Programm genommen bzw. nicht neu aufgenommen.

Über Kursangebote in den umliegenden Ortschaften erklärt VHS-Leiter Burgwald, dass sich ein Gesundheitsangebot in Mulmshorn sehr gut etabliert hat. Zudem wird dort ab dem kommenden Semester ein Plattdeutsch-Kurs angeboten. RF Berg berichtet, dass dieses Kursangebot durch die Dorfzeitung bekanntgemacht wurde, zudem hilft auch die „Mund-zu-Mund-Propaganda“. In Visselhövede kam es zu einem positiven Treffen mit Bürgermeister Göbel, der sehr gute Tipps und Hinweise hatte, um dort Angebote auszubauen. Als erste Maßnahme bietet die VHS im kommenden Semester ein kreatives Angebot mit einer Visselhöveder Künstlerin auf dem ehemaligen Kasernen-Gelände an.

RH Purruker möchte wissen, ob sich etwas mit den Raumnutzungsgebühren getan hat. Beratendes Mitglied Herr Leefers berichtet, dass er die Mietkosten im Mehrgenerationenhaus Waffensen im Ortsrat beanstandet hat. Im Ortsrat Mulmshorn war es lt. RF Berg kein Thema mehr. VHS-Leiter Burgwald berichtet, dass die Entscheidung im Gemeinderat von Hemslingen zur Erhebung von Gebühren für die Nutzung des Brockwischenhus nicht endgültig ist, sondern man auch die Erfahrungen mit VHS-Kursen auswerten möchte.

In einer Übersicht zeigt VHS-Leiter Burgwald, welche Vorhaben im Jahr 2018 umgesetzt werden konnten. Er hofft, dass die Überarbeitung des Internetauftritts noch vor Beginn des neuen Semesters 1/2019 umgesetzt werden kann. Die Einführung der bargeldlosen Bezahlung wird auf das kommende Jahr verschoben.



Besondere Vorhaben

Vorhaben 2018

- 25 Jahre Kantor-Helmke-Haus
- öffentliches WLAN Kantor-Helmke-Haus
- Anzeigetafel
- Umsetzung neue Datenschutzgesetzgebung
- Neue DIE-Statistik
- Ausbau Kooperation mit Stadtbibliothek
- Relaunch der Internetseite
- Bezahlmöglichkeit EC-Karte

Die Vorhaben für das kommende Jahr werden vorgestellt. Für die nächste Beiratssitzung im Frühjahr 2019 wird die VHS einen Vorschlag für eine Honorar- und Gebührenanpassung erarbeiten. Sehr zeit- und arbeitsintensiv wird die Vorbereitung der obligatorischen Zertifizierung nach dem Qualitätsmanagement LQW sein, in der u.a. ein Selbstreport erstellt werden muss. Die Kooperation mit der Stadtbibliothek wird weiter intensiviert. Die Stadtbibliothek wird einen Förderantrag bei der Kulturstiftung des Bundes stellen, um dafür zusätzliche Finanzmittel einzuwerben.

Vorhaben 2019

- 100 Jahre Volkshochschulen
- Anpassung Honorar- und Gebührensatzung
- Vorbereitung Zertifizierung Qualitätsmanagement LQW
- Relaunch der Internetseite
- Bezahlmöglichkeit EC-Karte
- Kooperationsprojekt mit Stadtbibliothek Hoch³
- Außendarstellung VHS

Die Bildungsprämie

- Bundesweites Programm
- Förderung individueller beruflicher Weiterbildung
- 50 %-iger Zuschuss zu den Kursgebühren – maximal 500 €
- Prämiegutschein nach vorheriger Beratung

VHS Rotenburg (Wümme) ist Beratungsstelle für den Landkreis Rotenburg.

www.bildungspraemie.info



Das Land Niedersachsen ist auf VHS-Leiter Burgwald zugekommen mit der Bitte, dass die VHS Rotenburg Beratungsstelle für die Bildungsprämie für den Landkreis Rotenburg (Wümme) wird. Im kommenden Jahr wird er an einer Beraterschulung teilnehmen und darf dann offiziell Beratungen durchführen. Die nächste Beratungsstelle für die Bildungsprämie ist in Buxtehude, dann in Stade. Die LEB sowie die KVHS Verden hatten ihre Beratungstätigkeiten eingestellt.

VHS-Leiter Burgwald stellt die Angebote für das 1. Semester 2019 vor. Dies betrifft den Kulturbereich aber auch die einzelnen Fachbereiche, in denen auf den Folien die neuen Kursangebote aufgelistet sind.



Kleinkunst 1. Sem. 2019

- **Love Letters - mit Lou Hoffner und Hansi Kraus**
- Theater
- **Tant de belles choses - Eine Hommage an Françoise Hardy**
- Musik und Sprache
- **Frank Grischek - Hauptsache, wir sind zusammen**
- Musikkabarett & Akkordeon
- **Talking 'bout my generation: Pink Floyd - The dark side of the moon**
- **Lesereise mit Oliver Lück: Europa ohne Ende – von Ländern, Menschen und Geschichten**
- Lesung
- **Jan-Peter Petersen - Leben zwischen Fisch und Kopf**
- Kabarett



Neue Angebote 1. Sem. 2019

Ausstellungen:

Sada Tall - Kontraste

Diakonissen Mutterhaus – Auf Augenhöhe

Fotoausstellung: Kira Heidelberg – Das traditionelle Handwerk in und um Rotenburg

Fotoausstellung "Mit unseren Augen" – BLENDE 8 Fotoclub Wittorf e.V.



Vorträge:

- Prof. Rooch – 100 Jahre Bauhaus - ein Inbegriff der Moderne
- Dr. Wefers – Klimaschutz (NABU)
- Karin Ladwig - Vom Baby zum Schulkind...über die seelische Entwicklung
- Karin Ladwig - Bedeutung von Geschwisterbeziehungen
- Sünje Loës – Schwerter - Waffen und Symbole
- Thomas Bödecker – Drohnen – Das unbemannte Wesen
- Gesellschaft Staudenfreunde – Campanula
- Frauke Reinke-Wöhl – Die Côte d'Azur - Inspiration für Künstler
- Ralph Volkland - Indien, im Lande der Khasis und der Jaintias

Politik, Gesellschaft, Psychologie:

- Raus aus dem Chaos
- Linkshändiges Schreiben lernen
- Bedeutung des Fingerspiels für die Kindesentwicklung
- Kinder brauchen Wurzeln
- Einkommenssteuererklärung leicht gemacht
- Die Landschaft um Kirchwalsede – archäologische Exkursion

Kulturelle Bildung:

- Bücherfrühling – Buchtipps
- Repair und Repowering der Garderobe statt Entsorgung
- Frühlingskranz/ Herz im Vintagestil
- Schmieden von Grillbesteck und Messern
- Acryl-Malerei in Visselhövede

Gesundheit:

- Tipps und Tricks im Yoga
- Yogawalking am Bullensee
- Immunsystemverstehen
- Gelassen und sicher trotz Stress
- Tanz Dich gesund (auch ohne Partner)
- Seminarreihe Resilienz
- Fit in den Frühling – KRAFI am Bullensee
- Entspannungsmassagen
- Mein mentales Diabetes-Management
- Abnehmen ohne Zwänge
- Zuckerentwöhnungsprogramm
- 9 Kochkurse mit neuen Themen

Berufliche Bildung / EDV:

- Das 1x1 des Projektmanagements
- Interaktiv präsentieren mit Flipchart und Co.
- Körpersprache – Reden ohne zu sprechen
- Outlook 2010 für Fortgeschrittene
- OpenSCAD
- Workshop 3D-Druck
- Digital durchstarten mit der Stadtbibliothek

Sprachen:

- Englisch kreativ und aktiv A2/B1
- Sommer-Intensivkurse Englisch (A1 und A2)
- Cours pour touristes
- La France et sa musique
- Japanisch für Anfänger
- Arabisch Lesen und Schreiben für Kinder

**TOP 4 Jubiläum: 100 Jahre Volkshochschulen in Deutschland /
Gründung der 1. Volkshochschule in Rotenburg vor 100 Jah-
ren**

VorlNr.

Das Jahr 2019 wird ein ganz besonderes Jubiläumsjahr mit „100 Jahre Volkshochschulen“ für alle Volkshochschulen in Deutschland. 1919 erlebte Deutschland eine Gründungswelle für die Volkshochschulen. Auch in Rotenburg wurde die erste Volkshochschule 1919 gegründet. Für die Jahre 1922-1952 wurden im Archiv der Stadtverwaltung keine Akten oder Hinweise gefunden. Es ist zu vermuten, dass die Arbeit der VHS in diesem Zeitraum eingestellt wurde. Im Jahr 1952 wurde der Volkshochschulverein von Rotenburger Bürgern gegründet. 1972 wurde die erforderliche Mindestzahl an Unterrichtsstunden erreicht, so konnten Finanzmittel nach dem NEBG beantragt werden und die VHS wurde als kommunale Volkshochschule in die Trägerschaft der Stadt Rotenburg eingegliedert. Auf den nachfolgenden Folien wurde von VHS-Leiter Burgwald ein kurzer geschichtlicher Abriss gegeben und die ersten Planungen für das Jubiläumsjahr vorgestellt.

2019 – Jubiläum aller Volkshochschulen

- 1919 Gründungsboom von Volkshochschulen im Deutschen Reich
- Geburtsjahr der Volkshochschule moderner Prägung

Merkmale aus der Gründungszeit sind auch heute prägend für alle Volkshochschulen:

- Kommunale Verankerung
 - Förderung durch die Länder
 - Freiheit der Lehre
 - Freiwilligkeit der Teilnahme
 - Programm-Vielfalt
 - Freiberuflichkeit der Lehrkräfte
- Aufnahme der Volkshochschulen in die Weimarer Verfassung erfolgte in einer Zeit gesellschaftlicher Zerrissenheit. Damals wie heute trägt Erwachsenenbildung maßgeblich zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und zur Integration bei.

Historischer Hintergrund

Traditionslinien im 19. Jahrhundert:

- Universitäre Ausdehnungsbewegung
- Arbeiter- und Handwerker-Bildungsvereine

Impulse in der Zeit der Jahrhundertwende 1900:

- Wachsender Einfluss der Reformpädagogik
- Volkshochschulbewegung in Dänemark und Skandinavien

Weimarer Verfassung

- die Erwachsenenbildung erhält Verfassungsrang
- Art. 148 (4) der Weimarer Reichsverfassung 1919:

„Das Volksbildungswesen, einschließlich der Volkshochschulen, soll von Reich, Ländern und Gemeinden gefördert werden.“

Geschichte der Volkshochschule Rotenburg

November 1919:

erste Volkshochschule in Rotenburg

Vorstandsvorsitzender BGM Wieck, Leiter Rektor Lübbers

1922- 1952: ???

1952:

Gründung der Rotenburger Volkshochschule in Rechtsform eines Vereins
Leitungen:

Studienrat Röder / Oberstudiendirektor Dr. Krause / Arzt Dr. Paul /
ab 1961 Dipl. Landwirt Dr. Rothmaler

01.04.1972:

Übernahme durch die Stadt Rotenburg

Leitungen: Schmiegelski (1972-1976) / Siegfried Schulze (1976-1991),
Uwe Otto (1991-2008) / Michael Burgwald (seit 2008)



Rahmenplanung

13. Februar 2019:

Zentraler Festakt in der Paulskirche in Frankfurt a.M.

Herbstsemester 2019:

Programmschwerpunkt „Politische Bildung“

Motto **„zusammenleben. zusammenhalten“**

20. September 2019:

Lange Nacht der Volkshochschulen

Bisher geplant:

Kabarettreihe: Politisches Kabarett

6.9. Simone Solga, 18.10. Frank Lüdecke, 21.11. Robert Griess

TOP 5 Anfragen der Mitglieder des VHS-Beirates

VorlNr.

Beigeordneter Werwoll regt an, die Durchführungsstatistik um mehrere Semester zu erweitern, um einen besseren Überblick zu erhalten. VHS-Leiter Burgwald sagt dies für die Zukunft zu.

Beigeordneter Herr Werwoll empfiehlt dem VHS-Leiter bzgl. der fehlenden VHS-Jahre 1922-1952 im Archiv der Kreiszeitung nachzusuchen. Auch die Kreisarchive in Rotenburg und Bremervörde könnten hilfreich sein.

Die Beiratsmitglieder möchten wissen, was sich mit der Medienpartnerschaft durch die Rotenburger Kreiszeitung ergeben hat. VHS-Leiter Burgwald erklärt, dass jetzt entschieden wurde, dass PM Lyngé zukünftig die Anzeigenaquisé für die VHS durchführen wird, da sie außerordentlich erfolgreich damit sei. PM Lyngé erklärt, dass einige Firmen ihre Werbeanzeigen zurückgezogen haben, dafür aber neue gewonnen werden konnten. Die Sparkasse wird nur noch mit einer halben Seite im Heft werben. RH Purrucker stellt fest, dass die Sparkasse immer der größte Kulturförderer im Landkreis war. Im Moment sei dies rückläufig.

TOP 6 Mitteilungen der Verwaltung

VorlNr.

Es werden keine Mitteilungen gemacht.

gez. Vorsitzende/r

gez. Bürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.